

Einladung



18.

HOSPIZFORUM MITTELHESSEN

Samstag, 7. November 2026
von 9.30 – 13.00 Uhr

PROF. DR. INGRID SÜNKELER, ROLAND HORSTEN:

Das Lebensende in Würde gestalten



Förderkreis



Hospiz Mittelhessen

Schirmherr der Veranstaltung:
Manfred Wagner, Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar

**Samstag,
7. November 2026**

**von 9.30 – 13.00 Uhr
im Bürgerhaus Wetzlar-Nauborn
(Solmsler Weg 25)**

Anmeldung bis zum 31. August 2026

Bitte schriftlich, per Fax an 06441 2092666
oder per E-Mail an: akademie@hospiz-mittelhessen.de

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro
und schließt Getränke sowie einen Imbiss mit ein.
Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr an der Kasse.
Die Teilnehmerzahl ist auf 120 Personen begrenzt.



Förderkreis Hospiz Mittelhessen e.V.

Charlotte-Bamberg-Str. 14 · 35578 Wetzlar
Telefon 06473 931020
info@foerderkreis-hospiz-mittelhessen.de
www.foerderkreis-hospiz-mittelhessen.de



HESSEN



Diese Veranstaltung wird
gefördert durch das

**Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration**

Anmeldung zum 18. Hospizforum Mittelhessen

„Das Lebensende in Würde gestalten“

am Samstag, den 7. November 2026, von 9:30 bis 13:00 Uhr im Bürgerhaus Wetzlar-Nauborn, Solmsler Weg 25

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme am 18. Hospizforum Mittelhessen an.

Unterschrift:

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 20 Euro wird an der Tageskasse entrichtet.

Programm

- 9:00 Uhr** **Eintreffen der Gäste**
- 9:30 Uhr** **Musikalische Einleitung**
Jenny Weber
- 9:40 Uhr** **Begrüßung**
Dr. Walter Staaden,
Vorstandsvorsitzender Förderkreis
Hospiz Mittelhessen
- Grußwort**
Manfred Wagner,
Oberbürgermeister Stadt Wetzlar
- Grußwort**
Sabine Burk,
Geschäftsführerin Hospiz Mittelhessen
- 10:00 Uhr** **Musik**
Jennifer Weber
- 10:10 Uhr** **Vortrag: Liegen Sie richtig?**
Roland Horsten, Rechtsanwalt und Notar
- 11:00 Uhr** **Pause**
Imbiss
- 11:20 Uhr** **Musik**
Jennifer Weber
- 11:30 Uhr** **Vortrag: Vom Handeln und Unterlassen in
Grenzsituationen menschlichen Lebens**
Prof. Dr. Ingrid Sünkel, Fachärztin für
Neurologie und Medizinethikerin
- 12:20 Uhr** **Diskussion und Fragen
an die Referenten**
- 12:50 Uhr** **Abschlusslied**
Jennifer Weber

Zusammenfassung, Dank und Veranstaltungsende
Dr. Walter Staaden

Das Lebensende in Würde gestalten

Irgendwann kann kein Mensch der Frage ausweichen, wie er sich sein Lebensende vorstellt, welche Wünsche und Bedürfnisse erfüllt werden und was keinesfalls passieren soll. Vorausgesetzt, dass die Person nicht einen sehr frühen oder plötzlichen Tod erleidet. Diese „Zumutung“, selbstverantwortlich Entscheidungen zu treffen, beinhaltet aber auch ein besonderes Element und vielleicht auch eine Chance allen beschränkten Daseins.

Unsere Menschenwürde, dieses hoch schätzenswerte Gut, soll auch am Lebensende gewahrt werden. Dafür braucht es verschiedene Bedingungen. Und auf viele dieser Bedingungen hat jeder Mensch einen gewissen Einfluss, weil er diese Bedingungen und Wünsche formulieren und schriftlich verfassen kann.

Hier eine gute und für die persönliche Lebenssituation hilfreiche Entscheidung zu treffen, bildet den einen Schwerpunkt des Hospizforums 2026. Der Referent wird über Vorsorgevollmachten und mehr sprechen.

Im zweiten Teil wird die wichtige Problematik des Handelns und des Handelns durch Unterlassen am Lebensende thematisiert. Die immer wieder einmal auftretenden Spannungen zwischen dem medizinischen Ethos des Helfens und Heilens und der Respektierung des Patientenwillens werden im Mittelpunkt des Referates und der sich anschließenden Diskussion stehen. Medizinethik wird bei dem rasanten Fortschritt der Medizin sowohl im palliativen Kontext als auch in der Intensivmedizin in Zukunft erheblich an Bedeutung gewinnen.

Anhand von Beispielen aus der alltäglichen Arbeit sollen alle Teilnehmenden in die Materie mitgenommen und zu einem intensiven Austausch eingeladen werden.

Ziel ist es, so viel wie möglich in die alltägliche Praxis zu übertragen und Betroffene empathisch und kompetent zu begleiten.

**Hospiz- und
PalliativAkademie**
Charlotte-Bamberg-Str. 14
35578 Wetzlar

Anmeldung zum 18. Hospizforum

Name:	
Vorname:	
Straße:	
PLZ, Wohnort:	
Telefon:	
E-Mail-Adresse:	